A23 Protokoll der 1. MV 2021

Gremium:	Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum:	18.10.2021
Tagesordnungspunkt:	4. Antrag zur Wiederbelebung der GJ Unterfranken

Protokoll 1. ordentliche Mitgliederversammlung am 08.04.2021

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Beschluss über die vorgeschlagene Tagesordnung

mehrheitlich angenommen

1.2. Wahl einer Sitzungsleitung + Protokollführung + Zählkommission

Vorschlag durch den Vorstand:

Sitzungsleitung: Konstantin Mack

Protokollführung: Magdalena Laier

Abstimmungsleitung: Maximilian Hirschberger

Fragen an Helena Kontny per fragen@gj-wuerzburg.de

Wahlleitung Urnenwahl: Magdalena Laier & Maximilian Hirschberger

Verfahrensvorschlag der Sitzungsleitung:

Redezeit von 5 min pro Bewerber:in auf Posten + 2 min Antwortzeit für Fragen. Es werden pro Bewerber:in bis zu 4 quotierte Fragen vorgelesen.

Redezeit von 3 min pro Antrag für je eine pro- und contra Rede.

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 9

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

=> Einstimmig angenommen

2. Grußworte (ggf. in Auszählpausen)

verschoben

3. Verabschiedungen

Samuel verabschiedet Luca

Josephine und Hannah verabschieden Max

Samu verabschiedet Lou

4. Genehmigung des Protokoll der MV 20/1

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

=> Einstimmige Zustimmung

5. Rechenschaftsberichte

5.1. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstands

Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2. Rechenschaftsberichte der Arbeitskreise

5.2.1. AK Antifaschismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2.2. AK Flucht & Asyl

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 17

Quorum: 9

Stimmen dafür: 17

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2.3. AK Klima & Verkehr

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 17

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 1

5.2.4. AK Queer*Feminismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2.5. AK Soziales

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Finanzabschluss 2020

Vorstellung des Finanzbericht durch: Josephine Ahrendt

-> Jahresabschluss iHv 659,63 EURO

Beitrag der Kassenprüfung durch: Christina Danzer

(Kassenprüfung durch Christina Danzer und Marie Büchner)

Abweichungen von Haushaltsplanung durch Corona, aber Rechnungen sind übersichtlich und

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

7. Haushalt 2021

Vorstellung des Haushalts durch: Josephine Ahrendt

- Erhöhung des Zuschusses des KV Wü Stadt auf 1200 EURO
- Zuschuss durch KV Wü Land iHv 400 EURO auf Rechnung
- ca. 200 EURO Spenden
- Geld von letztem Jahr ca. 650 EURO

Geplante Ausgaben:

- Zoom ca. 200 EURO
- Veranstaltungen 350 EURO + 150 EURO
- Material ca. 300 EURO
- Bankkosten 10 EURO
- Bildung 250 EURO
- online Werbung 120 EURO
- AKs 300 EURO
- Technische Ausstattung 400 EURO
- Bundestagswahlkampf 150 EURO
- Verkehrswende Beitrag 50 EURO

  Restbetrag: 92,63 EURO

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8. Anerkennung der Arbeitskreise

8.1. AK Antifaschismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.2. AK Flucht & Asyl

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.3. AK Klima & Verkehr

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.4. AK Queer*Feminismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.5. AK Soziales

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

9. Wahlen

9.1. Vorstand

9.1.1. Sprecher*in (FIT*)

Eingegangene Bewerbungen: Hannah Oschmann

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr.: 1

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Hannah Oschmann: 18

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Hannah nimmt das Votum an. Hannah wird damit als Sprecherin für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.2. Sprecher*in (offen)

Eingegangene Bewerbungen: Samuel Kuhn

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 2

Abgegebene Stimmen: 17

Quorum: 9

Samuel Kuhn: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Samuel nimmt das Votum an. Samuel wird damit als Sprecher für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.3. Schatzmeister*in (offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Josephine Ahrendt

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 3

Abgegebene Stimmen: 17

Quorum: 9

Josephine Ahrendt: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Josephine nimmt das Votum an. Josephine wird damit als Schatzmeisterin für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.4. Politische Geschäftsführung (offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Hannes Rosenitsch

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 4

Abgegebene Stimmen: 16

Quorum: 9

Hannes Rosenitsch: 16

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Hannes nimmt das Votum an. Hannes wird damit als politische Geschäftsführung für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.5. Beisitzer*innen (ein FIT*-Platz und ein offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Jana Hock, Lukas Biernat

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr.: 5 (FIT*-Platz)

Abgegebene Stimmen: 15

Quorum: 8

Jana Hock: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Jana nimmt das Votum an. Jana wird damit als Beisitzerin für die Urnenwahl vorgeschlagen.

Wahlgang Nr.: 6 (offener Platz)

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Lukas Biernat: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Lukas nimmt das Votum an. Lukas wird damit als Beisitzer für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.2. Kassenprüfung 2021 (ein FIT* und ein offener Platz)

9.2.1. Kassenprüfung 2021 (FIT*)

Eingegangene Bewerbungen: Maria Gößmann

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 7

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Maria: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Maria nimmt das Votum an. Maria wird damit als Kassenprüfung für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.2.2. Kassenprüfung 2021 (offen)

Eingegangene Bewerbungen: Tabea Kuhn

Bewerbung vor Ort: keine

wird durch Samuel Kuhn vorgestellt

Wahlgang Nr. : 8

Abgegebene Stimmen: 15

Quorum: 8

Tabea Kuhn: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Tabea nimmt das Votum an, übermittelt stellvertretend durch Samuel. Tabea wird damit als Kassenprüfung für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.3. Deligierte*r zum RPJ (ein offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Louisa Baumgart

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 9

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Louisa: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Louisa nimmt das Votum an. Louisa wird damit als Deligierte:r zum RPJ für die Urnenwahl vorgeschlagen.

10. Anträge

10.1. Satzungsänderungsanträge

10.1.1. A2 FIT*- und genderpolitisch Beauftragte

Max bringt den Antrag für den Vorstand ein.

Pro-Rede durch: keine

Contra-Rede durch: keine

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Stimmen dafür: 14

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag zur Urnenwahl vorgeschlagen.

10.1.2. A4 Vielfältige und offene Gesellschaft, Queer*Feminismus, Antifaschismus

Hannah bringt den Antrag für den Vorstand ein.

Pro-Rede durch: keine

Contra-Rede durch: keine

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Stimmen dafür: 14

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag zur Urnenwahl vorgeschlagen.

11. Sonstiges

Verfahrensvorschlag: Vernichtung der Wahlzettel nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der Urnenwahl über den Mitgliederverteiler; Löschung der Ergebnisse der digitalen Umfragen

Abgegebene Stimmen: 15

Quorum: 8

Stimmen dafür: 15

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Verfahrensvorschlag angenommen.

Hinweis auf die Urnenwahl über den Vorstand und den Satzungsänderungsvorschläge am Montag, 12.04.2021 zwischen 14 und 16 Uhr im Grünen Büro, Textorstraße 14 in Würzburg.

Die Sitzungsleitung schließt die Versammlung um 21:17 Uhr.

Unterschrift der Schriftführung - Unterschrift der Wahlleitung

Urnenwahl

Die Urnenwahl wurde am 12.04.2021 ordnungsgemäß durchgeführt. Es wurden 14 gültige Stimmen abgegeben und alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder, die Kassenprüferinnen und die RPJ-Deligierte einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Außerdem wurden die beiden Satzungsänderungsanträge und der Änderungsantrag einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Unterschrift der Urnenwahlleitungen

A24 Rechenschaftsbericht AK Antifa

Antragsteller*in: Hannes Rosenitsch

Antragstext

Rechenschaftsbericht AK Antifa Frühjahr 2021 - Herbst 2021

Bis auf September (die Mitglieder waren durch den Wahlkampf primär anderweitig gebunden) fanden die Treffen einmal monatlich statt, mit zusätzlichen Zusammenkünften im Vorfeld zu spezifischen Aktionen. Ende des Sommers fanden auch die ersten Treffen in Präsenz statt, unter Einhaltung der 3G-Regeln, bzw. im Freien. Somit waren auch Präsenzformate bei den Aktionen möglich.

Neben der Teilnahme an Demonstrationen, vor allem gegen den Dritten Weg und Corona-Leugner*innen (Eltern stehen auf) wurden auch gezielt Aktionen geplant, um auf rechte Strukturen aufmerksam zu machen Auch die Reihe zu diversen Aspekten des Antisemitismus wurde fortgeführt; dazu ist aktuell für den Informationstag eine Informationsveranstaltung zu Martin Luthers Antisemitismus in Planung. Im August fand außerdem im Ringpark ein Vortrag von Sebastian Hansen zu "Einzelfällen" rechter Strukturen in den Sicherheitsbehörden statt. Dazu wurde eine Karte hergestellt, auf der die 145 Fälle bekannter rechter Strukturen seit 2018 mithilfe eines Kieselsteins markiert wurden. Ein Video dazu ist auch auf Instagram veröffentlicht worden. Auf Social Media wurde zudem auf die Jahrestage von KZ-Befreiungen und andere wichtige Gedenktage hingewiesen.

A25 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Antifaschismus

Antragsteller*in: Hannes Rosenitsch

Antragstext

Durch die Einrichtung eines Arbeitskreises zum Thema Antifaschismus innerhalb der Grünen Jugend Würzburg wollen wir aktiv gegen rechtsgerichtete Strömungen in Deutschland und insbesondere in Würzburg selbst vorgehen. Dies soll durch regelmäßige Veranstaltungen wie Demonstrationen, Vorträge zur Bildungsarbeit und Sachbeiträgen auf unseren Internetauftritten geschehen. Ein wichtiges Ziel ist dabei vor allem, eine offene, solidarische und antifaschistische Gesellschaft zu bilden.

Der Arbeitskreis soll sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um diese Veranstaltungen und Beiträge zu planen.

A28 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Gremium: Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum: 18.10.2021

Rechenschaftsbericht

Mitgliedermanagement

Die GRÜNE JUGEND Würzburg hat aktuell mindestens 160 Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Kreisverband der GJ in Bayern. Neumitglieder haben wir durch Neumitglieder-- und Interessiertentreffen schnell in den Verband eingebunden. Bestehende Mitglieder konnten sich während des Wahlkampfes v.a. über Wahlkampfveranstaltungen wie z. B. den Nachtwahlkampf und Vortragsabende einbringen. In nicht-Wahlkampfzeiten sind unsere Arbeitskreise die Hauptanlaufstelle, da alle engagierten Mitglieder schnell Verantwortung übernehmen und unsere politische Arbeit prägen können. Durch regelmäßige Newsletter und unsere Wochenübersichten halten wir alle Interessierten über unsere Veranstaltungen und Aktionen auf dem Laufenden.

Wahlkampf

Im Zuge des Wahlkampfs haben wir eine enge Zusammenarbeit mit unseren beiden KVen angestrebt. Neben dem Verteilen von Ummeldeflyern in Studierendenwohnheimen haben wir so mehrere Ortsverbände beim Verteilen von Flyern unterstützt, auch zu Infoständen und GRÜNEN Wahlkampfverstaltungen haben wir unsere Mitglieder mobilisiert. Daneben haben wir auch eigene Veranstaltungen, z. B. mit dem Aktionspaket zu überhöhten Mieten oder politischem Dosenwerfen und Bierpong mit der GJ Bayern, organisiert. Ein besonderes Highlight stellten unsere Nachtwahlkämpfe, die meist in der Sanderstraße stattfanden, dar. Diese konnten wir dazu nutzen, in lockerer Atmosphäre unentschlossene Wähler*innen zu überzeugen und uns auch untereinander besser zu vernetzen und den Zusammenhalt zu stärken.

Öffentlichkeitsarbeit

Vor allem aufgrund der schlechteren Coronasituation im Frühling und der daraus resultierenden Einschränkung für Präsenztreffen haben wir zunächst einen starken Fokus auf Social Media-Arbeit gelegt. In Absprache mit den Arbeitskreisen haben wir informative Beiträge, thematische Beiträge zu Gedenktagen und während des Wahlkampfs unsere Standpunkte in Kurzform und Schlussmobilisierung zur Wahl auf Social Media geteilt. Auch die Begleitung unseres Wahlkampfes v.a. mit Insta-Storys, das Bewerben von Veranstaltungen mit einzelnen Posts und Wochenübersichten spielten eine wichtige Rolle. Ebenso wurden Kommentare zu kommunalen Themen und Pressemitteilungen geteilt.In Präsenz haben wir eine Aktion in der Innenstadt zum Internationalen Parking Day durchgeführt, um auf die Vorzüge einer autofreien Innenstadt

aufmerksam zu machen. Zu Demos wie Fridays for Future im September, gegen den Greinbergknoten oder eine AfD-Gegendemo in Königshofen haben wir mobilisiert und mit Bannern deutlich Position bezogen.

Vernetzung

Wir nutzen die KV-Vernetzungstreffen, um uns bayernweit mit anderen Vorständen auszutauschen und zu vernetzen. Seit der letzten MV haben wir uns auf Würzburger Ebene mit den Jusos und der Linksjugend Solid mehrfach getroffen und ein Jugendbündnis gegründet. Zusammenarbeit fand bisher gegen ein zu befürchtendes Alkoholverbot am Mainkai, die Verschärfung des PAGs und der Erinnerung an das Attentat von Halle statt.

Arbeitskreise

Mit der vorletzten Mitgliederversammlung im Jahr 2020 haben wir unsere fünf Arbeitskreise offiziell mit ihren Veranstaltungskonzepten gegründet. Für einen guten Austausch und eine bessere Zusammenarbeit haben alle Arbeitskreise je eine Kontaktperson aus dem Vorstand. Die meisten Arbeitskreise haben von online auf Präsenztreffen umgestellt, die regulär einmal im Monat stattfinden und die es auch dazwischen zur Planung konkreter Veranstaltungen gab. Weitere Infos zur der Arbeitskreisen sind in den Rechenschaftsberichten selbiger zu entnehmen.

Regelmäßige Formate

Aufgrund der Pandemie haben unserer Formate zunächst online stattgefunden, Wahlkampfevents und Treffen im Sommer waren ausschließlich im Freien, ab Herbst treffen wir uns mit 3G wieder im Grünen Büro.

Bei Plena und Barabenden online haben wir uns für jedes Treffen je ein Thema für eine anschließende Diskussion herausgesucht. Dadurch konnten wir die Plena verlängern, die ‚aufgrund der Auslagerung von Aufgaben auf z. B. die Arbeitskreise, an Umfang verloren hatten und einen Einstieg in Barabende gestalten.

Im Bundestagswahlkampf haben wir Kandidierende der Grünen Jugend eingeladen. Nach den Votenträger*innen der GJ Bayern waren dies Julian Pahlke, Kassem Taher Saleh und Anna Emmendörffer. Auch unsere Bundessprecherin, Sarah Lee Heinrich, durften wir als Referentin für einen Vortrag bei uns in Würzburg begrüßen.

Da während des Wahlkampfs der Fokus auf ein möglichst gutes Abschneiden in Würzburg lag, haben wir uns statt regulären Plena, Barabenden etc. zum Flyern, Nachtwahlkampf und weiteren Aktionen

getroffen. Die Planungsarbeit und Koordination des Wahlkampfs lag für den Wahlkreis Würzburg beim Wahlkampfteam, in dem wir als Grüne Jugend auchstark vertreten waren, und für die Grüne Jugend beim Vorstand.

Digitalisierung

Die GJ Würzburg nutzt weiterhin die Cloud vom KV Würzburg Land, die von einem lokalen Anbieter verwaltet wird. Alle Terminkalender, Aufgaben, Daten können dabei über dieses Cloudsystem (Nextcloud) verwaltet/gehostet werden, was auch in der Praxis gut funktioniert hat. Dies erleichtert auch die Kommunikation mit unseren zugeordneten KVen von Bündnis90/Die Grünen Würzburg Stadt & Würzburg Land. Das Konferenzsystem BigBlueButton vom KV Land nutzen wir für interne Veranstaltungen mit, bei großen Veranstaltungen haben wir die Zoom Accounts der beiden KVen vor dem Umstieg auf Präsenztreffen mitgenutzt.

A32 Rechenschaftsbericht AK Flucht und Asyl Frühjahr 2021- Herbst 2021

Antragsteller*in: Maria Gößmann

Antragstext

Seit April haben wir uns zweimal getroffen und dann eine Pause des AK Flucht und Asyl gemacht, da die Koordinierenden nicht in Deutschland waren bzw. sich um andere Sachen kümmern mussten.

Unsere Ideen waren noch zum World Refugee Day eine Aktion zu starten, doch haben das schon andere Organisationen übernommen, die wollten nicht, dass wir als Partei dort auftreten, daher sind einzelne Personen zu der Demonstration/Kundgebung gegangen.

Offene Ideen sind noch, weitere Bündnisse in Würzburg, die im Bereich Flucht und Asyl tätig sind, auf unseren Social-Media-Kanälen zu bewerben

Auch während des Wahlkampfes haben wir keine eigenen Aktionen gemacht, da die Koordinierenden nicht in Deutschland waren

A33 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Flucht & Asyl

Antragsteller*in: Maria Gößmann

Antragstext

Seit der Einrichtung eines Arbeitskreises zum Thema Flucht und Asyl innerhalb der Grünen Jugend Würzburg beschäftigen wir uns aktiv mit den Themen Migration, Fluchtwege und Menschenrechtsverletzungen. Dies wird durch regelmäßige Veranstaltungen wie Vorträge zur Bildungsarbeit und Sachbeiträgen auf unseren Internetauftritten geschehen. Wenn möglich sollen weitere Kundgebungen und Demonstrationen stattfinden. Ein wichtiges Ziel ist dabei vor allem, eine offene, solidarische und antifaschistische Gesellschaft zu bilden. Der Arbeitskreis soll sich weiterhin regelmäßig einmal im Monat treffen, um diese Veranstaltungen und Beiträge zu planen.

A35 Haushalt 2022

Gremium: Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum: 23.10.2022

Haushaltsplan

Einnahmen:		Kategorie:	Ausgaben		Kategorie
Wü-Stadt	1200,00 €	1	Webgo	83,40 €	A
Wü-Land	400,00 €	2	Verkehrswende Beitrag	50,00 €	B
Spenden	50,00 €	3	Bankkosten	10,00 €	C
Kontostand aus dem Vorjahr	850,00 €	4	Getränke	250,00 €	D
Sonstige		5	Veranstaltungen (MV,Kickoff,Sommer/Winterfeier, Sitzungen), bzw. Verpflegung	350,00 €	E
			Material (Sticker, Flyer, etc.)	300,00 €	F
			Bildungsveranstaltungen	250,00 €	G
			Online Werbung	200,00 €	H
			Arbeitskreise (geteilt durch 5 AKs)	300,00 €	I
			Technische Ausstattung	400,00 €	J
			Sonstiges	306,60 €	K
Summe:	2500,00€			2500,00€	

A36 Rechenschaftsbericht AK Klima & Verkehr

Antragsteller*in: Hannah Oschmann

Antragstext

In den vergangenen Monaten hat sich der AK Klima-Verkehr vor allem auf Aktivismus auf der Straße konzentriert, da viele organisatorische Kapazitäten auf den Wahlkampf gegangen sind und einige Demonstrationen und Kundebungen von uns nahestehenden Organisationen stattgefunden hatten. So war am 5.Juni der Anti-Autobahn-Aktionstag und eine Fahrraddemo von Fridays for Future, zu dem wir mobilisiert haben. Am 24 September waren ebenfalls wir gut auf dem globalen Klimastreik in Würzburg vertreten. In den Sozialen Medien haben wir dazu Bilder mit je einem neu gemalten Banner veröffentlicht. Im Bereich Verkehrswende waren wir bei Kundgebungen des Bündnis Verkehrswende jetzt (dem wir angehören) am Start, z. B. gegen den Ausbau des Greinbergknotens. Zum Parking Day haben wir selbst Parkplätze für uns zurückgenommen und für ein paar Stunden mit einem Sofa, Spielen und Gesprächsrunden gezeigt, dass die Innenstadt schöner und lebenswerter sein kann, wenn man sie autofrei macht.

Nach dem Wahlkampf haben wir uns einmal getroffen und mit Planungen für zukünftige Aktionen begonnen. Für das nächste Treffen steht eine Neuwahl der Koordinierenden an.

A38 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Queer*Feminismus

Antragsteller*in: Jana Hock (Beisitzerin)

Antragstext

Als AK Queer*Feminismus setzen wir uns vor allem für die Gleichberechtigung aller Geschlechter und (sexueller) Selbstbestimmungen ein. Durch Aufklärung und Bildungsarbeit, beispielsweise in Form von Workshops, Lesekreisen oder auf sozialen Medien, und öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen kämpfen wir für eine offenere Gesellschaft in Würzburg und auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Außerdem soll der Arbeitskreis durch die Organisation von Treffen oder Stammtischen einen geschützten Diskussionsraum für Frauen und queere Menschen bieten sowie die Vernetzung mit anderen queeren und/oder feministischen Gruppen und Initiativen in Würzburg ermöglichen. Um diese Veranstaltungen zu planen, findet jeden Monat ein für alle Menschen offenes AK-Treffen statt.

A39 Rechenschaftsbericht AK Queer*Feminismus

Antragsteller*in: Jana Hock (Beisitzerin)

Antragstext

Der Arbeitskreis Queer*Feminismus diskutiert in monatlichen Treffen zu den Themen Gleichberechtigung, Aufklärung und Bildungsarbeit, v.a. bezogen auf Gender und Sexualität, aber auch intersektionell, Gendernormen - wie man sie überwindet - und vieles mehr. Der Arbeitskreis ist dabei selbstverständlich für alle Menschen offen.

Nach vielen Monaten der Online-Veranstaltungen – z.B. mit einem Vortragsabend zum Thema Schwangerschaftsabbrüche und einigen FIT*-Stammtischen – können wir uns seit einigen Monaten wieder in Präsenz treffen. In der Wahlkampfzeit haben wir die AK-Aktivitäten zurückgefahren, um uns, zusammen mit den Grünen, auf den Wahlkampf zu konzentrieren und Sebastian als GJ-Votenträger und Direktkandidat optimal zu unterstützen. Trotzdem haben wir uns regelmäßig getroffen, um uns über queer*feministische Themen auszutauschen. Zuletzt haben wir z. B. auch einen Vortrag zum Thema Patriarchat organisiert.

A40 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Klima & Verkehr

Antragsteller*in: Hannah Oschmann

Antragstext

Als AK Klima & Verkehr setzen wir uns vor allem für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt ein. Dabei hat der AK einen besonderen Fokus auf die Einflüsse des (Personen-)Verkehrs.

Durch Aufklärung und Bildungsarbeit, beispielsweise in Form von Workshops oder auf Sozialen Medien, und öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen kämpfen wir für umweltfreundlichere Fortbewegungsmöglichkeiten und Klimaschutz in Würzburg, aber auch in ganz Deutschland.

Außerdem soll der Arbeitskreis durch die Organisation von Treffen ein Diskussionsforum schaffen und die vorher genannten Veranstaltungen planen.

Hierfür findet jeden Monat ein offenes AK Treffen statt.

A41 Rechenschaftsbericht AK Soziales

Antragsteller*in: Nina Birkner

Antragstext

Die Treffen und Aktionen des AK Soziales fanden entsprechend der pandemischen Situationen online statt. Am 24.02 schloss sich der AK Soziales dem Pink Shirt Day an. Mit einer einleitenden Story wurde auf die Geschichte und den Motiven des Pink Shirt Days hingewiesen. Mehrere Personen, auch außerhalb des AKs beteiligten sich an der Aktion, indem sie ein Selfie in pinkem Shirt in ihre Srory hochgeladen haben. Gemeinsam setzten wir ein Zeichen gegen Mobbing, vor allem gegen das Mobbing von Menschen aus der queeren Community.
Am 11.03.2021 erschien ein Homöopatie kritischer Beitrag, der mit gängigen Überzeugungen aufgeräumt hat. Am 20.05 lenkte wir die Aufmerksamkeit auf Schüler:innen in der Pandemie. Mental Health beschäftigte den AK weiter, so wurde der Beitrag zu Einsamkeit erarbeitet Unterstützend wurde auf die Telefonseelsorge hingewiesen. Auch der Vorschlag zur Raster-Therapieplätzen wurde stark kritisiert und auf das Wahlprogramm der Grünen hingewiesen (Forderung nach Ausbau der Therapieplätze).
Die Bachelorarbeit der beiden Koordis nahm im Sommer viel Zeit in Anspruch. Die Treffen im Spätsommer fanden wir in Präsenz statt.
Im Moment wird das Thema der Ehrenämter erarbeitet, vielleicht findet dazu auch eine Aktion in Präsenz statt.

A42 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Soziales

Antragsteller*in: Nina Birkner

Antragstext

Der „Arbeitskreis Soziales“ der Grünen Jugend Würzburg beschäftigt sich mit Themen zur sozialen Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Im Rahmen von Sachbeiträgen, Vorträgen, Workshops wollen wir auf diese gesellschaftliche Schieflage, auf sozial benachteiligte und marginalisierte Gruppen aufmerksam machen.

Wir setzen uns für eine inklusive und offene Gesellschaft ein, an der jeder Mensch teilhaben kann, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, familiärem Hintergrund und individuellen Fähigkeiten.

Der Arbeitskreis Soziales trifft sich einmal im Monat, um sich auszutauschen und diese Veranstaltungen zu organisieren.